

## **Der Theologe Julian von Toledo im Kontext seiner Zeit**

Das Thema der Dissertation ist der letzte große westgotische Theologe Julian von Toledo (642–690), sein Leben, sein Wirken als Bischof und seine Schriften.

Das Projekt setzt sich zum Ziel, am Beispiel des Julian von Toledo Theologie und Wirken eines westgotischen Bischofs in der zweiten Hälfte des siebten Jahrhunderts vorzustellen und ihn in die Theologie und Kulturgeschichte seiner Zeit einzuordnen. Dabei soll besonderes Augenmerk darauf gelegt werden, wo und wie Julian sowohl christliches als auch paganes Gedankengut rezipiert und wo er originell und eigenständig arbeitet.

Daraus ergibt sich für die Arbeit folgende Gliederung: Zunächst werden Überlegungen zum historischen, kulturellen und sozialen Umfeld im Westgotenreich des siebten Jahrhunderts angestellt, um in Anschluss das Wirken Julians detailliert zu betrachten.

Den Hauptteil der Arbeit bildet eine eingehende Untersuchung der erhaltenen Werke Julians, wobei zwei Perspektiven leitend sind: einerseits die Frage nach der Aufnahme und Transformation spätantiken Gedankenguts und andererseits Julians eigene theologische Konzeption. Damit können am Beispiel Julians konkret Themen und Methoden der westgotischen Theologie des siebten Jahrhunderts herausgearbeitet werden. Zentral sind dabei vor allem seine historiographischen und geschichtstheologischen Ansätze in der *Historia Wambae* und seine theologischen Ideen in *Antikeimenon* und *Prognosticum futuri saeculi*.

Abgeschlossen wird die Arbeit durch eine Untersuchung der Rezeption Julians und seiner Werke innerhalb und außerhalb der iberischen Halbinsel bis ins Mittelalter hinein.